

Inhalt

»Die <i>up ewig ungedeelten</i> müssen einmal Preußen werden«	7
I. Prolog – Der große »Oprur« von 1848/51	17
1 Eine ehemalige Großmacht am Rande Europas	19
2 » <i>Up ewig tosamende ungedeelt</i> « – Die Erfindung von Schleswig-Holstein	25
3 Schleswig-Holstein – Kriegumschlungen	35
4 Schleswig-Holstein ganz allein – Idstedt und Olmütz	61
II. Vom Londoner Protokoll zur Novemberverfassung	71
1 Politische Quadratur des Kreises – Dänemarks Kampf um eine neue Verfassung und um den Bestand des alten Gesamtstaats	73
2 Vom Krieg gegen das alte Heimatland – Helmuth von Moltkes Feldzugsplanungen gegen Dänemark ...	87
3 Lieber dänisch als frei – Bismarcks Opposition gegen ein unabhängiges Schleswig-Holstein	95

III. Vereint gegen Dänemark	115
1 Wechselvoller Kriegsauftakt – Die Preußen scheitern bei Missunde und der große Rückzug der Dänen	117
2 »Ein Stück Sewastopol« – Prinz Friedrich Karl vor Düppel	145
3 Für Preußen ein »kleiner und langsamer Anfang« – Der Seekrieg in der Ostsee	159
4 Triumphierende Österreicher und konsternierte Preußen – Erfolg der Kaiserlichen bei Veile und Stagnation vor Fredericia	173
5 Nicht ein »Malakoff«, sondern zehn! – Der 18. April 1864	183
6 »Nelson« in der Nordsee – Wilhelm von Tegetthoff stellt die Dänen vor Helgoland	203
7 Großbritannien zum »Appeasement« resigniert – Die Londoner Konferenz und die »dänische Frage« ..	211
8 Der Sturm auf Alsen und der Zusammenbruch der dänischen Moral	225
IV. Epilog – Der Wiener Vertrag und die Folgen	239
V. Fazit – Bismarcks stolzeste Kampagne	261
Anhang	267
Zeittafel	269
Anmerkungen	275
Bibliografie	295
Personenregister	301